

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 5.11.2003

3. Stück

17. Konstituierende Sitzung des Senates sowie Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und des Stellvertreters der Vorsitzenden des Senates der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002
 18. Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines (befristeten) Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin für Computational Particle Physics (Nachfolge Latal)
 19. Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines (befristeten) Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin für Biologisches Modellieren (Nachfolge Heinrich)
 20. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Maria Elisabeth Reicher
 21. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Luigi Schips
 22. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Martin Benesch
 23. Ergebnis der Wahl von 2 Mitgliedern der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätskollegium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
 24. Mitteilungen
 25. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
-

17.

Konstituierende Sitzung des Senates sowie Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und des Stellvertreters der Vorsitzenden des Senates der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002

In der am 3. November 2003 konstituierenden Sitzung des Senates der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002 wurde Frau

O. Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**

zur Vorsitzenden sowie Herr

Ao.Univ.-Prof. Dr. Ingo **Kropac**

zum Stellvertreter der Vorsitzenden und Herr

Philipp Funovits

zum Schriftführer gewählt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19. November 2003.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11. November 2003.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

18.

Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines (befristeten) Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin für Computational Particle Physics (Nachfolge Latal)

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission zur Besetzung der oben genannten Stelle eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Prof. Dr. Wolfgang **Hollik** (Max-Planck-Institut für Physik)
Prof. Dr. Wolfgang von der **Linden** (Technische Universität Graz)
Univ.-Prof. Dr. Christian **Lang**
Univ.-Prof. Dr. Walter **Pötz**
Univ.-Prof. Dr. Heinz **Krenn**
O.Univ.-Prof. Dr. Falko **Netzer**

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulrich **Hohenester**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Willibald **Plessas**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Schweiger**

die Studierenden:

Kajetan **Fuchsberger**
Sascha **Zelzer**
Reinhard **Scherübel**

In der konstituierenden Sitzung am 13.10.2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Christian **Lang**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Hoinkes

19.

Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines (befristeten) Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin für Biologisches Modellieren (Nachfolge Heinrich)

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission zur Besetzung der oben genannten Stelle eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich G. **Barth** (Universität Wien)
O.Univ.-Prof. Dr. Cornelius **Lütz** (Universität Innsbruck)
O.Univ.-Prof. Dr. Paul **Blanz**
O.Univ.-Prof. Dr. Franz **Kappel**
Univ.-Prof. Dr. Sepp **Kohlwein**
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Mayrhofer**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Guttenberger**

die Studierenden:

Fritz **Treiber**
Astrid **Paulitsch**
Petra **Föttinger**

In der konstituierenden Sitzung am 9.10.2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Paul **Blanz**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Hoinkes

20.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Maria Elisabeth Reicher

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Dr. Marka Elisabeth **Reicher**,

die um Erteilung der Vena für das Fach „Philosophie“ angesucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Johann **Götschl**
Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Kamitz**
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Kleinknecht** (Universität Salzburg)
Prof. Dr. Godehard **Link** (Universität München)
Univ.-Prof. Dr. Richard **Parncutt**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingo **Peyker**
Univ.-Prof. Dr. Kurt **Salamun**

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Gombocz**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner **Sauer**
Univ.-Prof. Dr. Alfred **Schramm**
Univ.-Prof. Dr. Peter **Strasser**

die Studierenden:

Ulrike **Freitag**
Ulrike **Kirchengast**
Waltraud **Neuper**
Michael **Raunig**

In der konstituierenden Sitzung am 14.10.2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Richard **Parncutt**

zum Vorsitzenden und Herr

Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Höflechner

21.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Luigi Schips

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Luigi **Schips**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhart **Hubmer**

O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Urdl**

Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. **Bratschko**

Prof. Dr. Gerhard **Jakse** (Universität Aachen)

Prof. Dr. Kurt **Miller** (Universität Berlin)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel **Haberlik**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl **Tamussino**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Petritsch**

die Studierenden:

Andrea **Seebacher**

Margaux **Lassacher**

Maziar **Teymurzadeh**

In der konstituierenden Sitzung am 27. Oktober 2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Urdl**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

22.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Martin Benesch

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Martin **Benesch**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**

Univ.-Prof. Dr. Christian **Urban**

O.Univ.-Prof. Dr. Michael **Höllwarth**

Univ.-Prof. Dr. Winfried **März**

Prof. Dr. Jörn Dirk **Beck** (Universität Erlangen)

Prof. Dr. Karl **Welte** (Universität Hannover)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel **Haberlik**
Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schuhmann**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Jörg **Stein**

die Studierenden:

Andrea **Seebacher**
Margaux **Lassacher**
Maziar **Teymurzadeh**

In der konstituierenden Sitzung am 27. Oktober 2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Michael **Höllwarth**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

23.

Ergebnis der Wahl von 2 Mitgliedern der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätskollegium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

In der am 27. Oktober 2003 durchgeführten Wahl von zwei Mitgliedern aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätskollegium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurden für den Rest der laufenden Funktionsperiode bis 31. Dezember 2003 gewählt:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Kirsten **Schmalenbach**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Benedek**

Der Vorsitzende der Wahlkommission für die Personengruppe
der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren
an der Karl-Franzens-Universität Graz:
Benedek

24. MITTEILUNGEN

24.1 Josef-Krainer-Gedenkwerk

Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University; Studienjahr 2004/05

Das Josef-Krainer-Gedenkwerk vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten ein Stipendium zur **Finanzierung eines Studienjahres** am Bologna Center der Johns Hopkins University in der Höhe von max. ATS 206.404,50 = Euro 15.000,-.

Im Falle gleicher Qualifikation kann dieser Betrag gegebenenfalls auch auf mehrere BewerberInnen aufgeteilt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 1. Februar 2004 (Poststempel).

Formlose schriftliche Bewerbungen um das Stipendium sind unter Anschluss von Kopien der beim Bologna Center eingebrachten Bewerbung (einschließlich aller Beilagen, auch das Finanzierungsplans) zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkwerk
z.Hd.Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak
p.A. Institut für Europarecht
RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15/C.1
A-8010 Graz

Die Bewerbung um die Zulassung in Bologna gilt nicht als Bewerbung für dieses Stipendium!!

Telefonische oder Bewerbungen per E-mail sind nicht möglich.

Der ausgewählte Kandidat/die ausgewählte Kandidatin ist verpflichtet, während und nach Abschluss des Studienjahres schriftlich unter Vorlage des Transkripts der Prüfungsergebnisse an den Bologna-Bbeauftragten über den Verlauf der Studien Bericht zu erstatten.

Für den Fall einer nicht-widmungsgemäßen Verwendung des Stipendiums behält sich das Josef-Krainer-Gedenkwerk das Recht vor, die Rückerstattung des Stipendiums zu verlangen.

Info-Broschüren und Bewerbungsformulare für Bologna können im Sekretariat des Instituts für Europarecht eingesehen bzw. kopiert werden.

Weitere Informationen sind ferner unter: <http://www.jhubc.it> (E-mail: admission@jhubc.it).

24.2 PhD-Stipendien des Boehringer-Ingelheim-Fonds

Um die elementare Forschung in der Biomedizin voranzutreiben, vergibt der Boehringer Ingelheim Fonds Beihilfen für Bewerber/innen unter 27 Jahren.

Einreichfrist: 1. November 2003.

Informationen: <http://www.bifonds.de/scholar/require.htm> .

24.3 Vodafone-Innovationspreis und Förderpreise 2004

Die Vodafone-Stiftung für Forschung sucht herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation und vergibt dafür:

1 Innovationspreis (EUR 25.000) vorwiegend an Wissenschaftler/innen aus dem deutschen Sprachraum;

2 Förderpreise (je EUR 5.000) für überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses (mit Schwerpunkt Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung).

Arbeiten können von Vertreter/innen wissenschaftlicher Hochschulen, nicht akademischer Forschungseinrichtungen oder der Industrie vorgeschlagen werden und sollten einen klaren Praxisbezug haben. Interdisziplinäre Themen sind besonders erwünscht.

Informationen: <http://www.vodafone-stiftung-für-forschung.de/> .

Einreichfrist: 15. November 2003.

24.4 Aktionsprogramm zur Bekämpfung der Diskriminierung (EU)

Es können Vorschläge zu insgesamt acht Maßnahmen eingereicht werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig. In der ersten Phase werden Projekte für eine Vorbereitungsphase ausgewählt; diese sechsmonatige Vorbereitungsphase wird bereits im Rahmen des Programmes finanziell unterstützt. Weiters ist auch der Aufbau eines europäischen Netzwerkes von RechtsexpertInnen im Bereich Nichtdiskriminierung ausgeschrieben.

Informationen: http://www.europa.eu.int/comm/employment_social/tender_de.htm .

Einreichfrist: 18. November 2003.

24.5 Marie Curie Research Training Networks

Das Marie-Curie-Programm fördert flexible Kooperationen von Teams aus mehreren EU- und/oder Assoziierten Ländern, die Schaffung kritischer Massen zum Zweck des Trainings und die Einbindung industrieller PartnerInnen. DoktorandInnen und/oder Postdocs können angestellt werden.

Informationen: <http://www.cis.tugraz.at/aps/6fte/Humanressourcengesamt.htm> .

Einreichtermin: 19. November 2003.

24.6 Berthold Leibinger-Innovationspreis für Lasertechnik

Die Berthold-Leibinger-Stiftung vergibt Preise für Entwickler/innen und Forscher/innen mit herausragenden Innovationen zur angewandten Laserphysik in der Produktionstechnik, Lasermedizin oder Biotechnologie (auch hochkarätige Entwicklungs- und Forschungsarbeiten). Kriterien sind der erwei-

terte Nutzen in der praktischen Anwendung oder Vorteile für Patient/innen, der Erkenntnis-Fortschritt gegenüber dem Stand der Technik sowie die wissenschaftliche Kreativität und Qualität.

Aus den persönlichen Bewerbungen und Vorschlägen nominiert eine Expert/innenjury maximal acht Arbeiten. Die Nominierten haben auf Einladung der Berthold Leibinger Stiftung im Frühjahr 2004 die Gelegenheit, ihre Innovationen der Jury persönlich vorzustellen.

Dotation: 3 Preise zu EUR 20.000, 10.000 und 5.000.

Informationen: <http://www.leibinger-stiftung.de/>

Einreichfrist: 30. November 2003.

24.7 Reisestipendien für Krebsforschung

Die European Association for Cancer Research (EACR) vergibt Reisestipendien (gewünschtes Höchstalter 35 Jahre).

Informationen: <http://www.eacr.org/fellowship/fellow.htm> .

Einreichfrist: 30. November 2003.

24.8 Mike Price-Stipendium für Krebsforschung

Die European Association for Cancer Research (EACR) vergibt das Mike Price Stipendium an junge Krebsforscher/innen, die damit im Zuge eines spezifischen Projekts eine europäische Forschungsinstitution besuchen können.

Informationen: <http://www.eacr.org/fellowship/fellow.htm> .

Einreichfrist: 30. November 2003.

24.9 Hertha Firnberg-Stellen

Das Hertha-Firnberg-Programm richtet sich an hervorragend qualifizierte Universitätsabsolventinnen mit abgeschlossenem Doktorat, die am Beginn ihrer akademischen Karriere und beim Wiedereinstieg größtmögliche Unterstützung erhalten sollen.

Förderhöhe: EUR 45.720 pro Jahr sowie frei verfügbare Mittel von jährlich EUR 8.000.

Information: http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=83 .

Einreichfrist: 3. Dezember 2003.

24.10 EUROSCOPE

Die European Science Foundation (ESF) hat das Projekt EuroSCOPE ausgeschrieben: Es geht um die Untersuchung molekularer Mechanismen, die der Proteinproduktion, -faltung und -stabilität zugrunde liegen mit dem langfristigen Ziel der Etablierung neuer Protein-Expressionssysteme. An jedem eingereichten Projekt müssen Partner/innen aus zumindest zwei der teilnehmenden Länder beteiligt sein.

Informationen: <http://www.esf.org/euroscope> bzw. FWF, Fr. Unfried, Tel.: 01-505 67 40-11, mail-to:unfried@fwf.ac.at.

Einreichfrist: 1. Jänner 2004.

24.11 Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2003/2004

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung vergibt drei (auch teilbare) Preise à EUR 5.000 für Arbeiten junger Wissenschaftler/innen und Journalist/innen zum Thema "Parteienstaatliche Demokratie in Nöten - Von der Erstarrung zur Öffnung?".

Einreichbar sind Arbeiten, die nach dem 1. Jänner 2003 in deutscher Sprache veröffentlicht bzw. gesendet worden sind. Bewerber/innen sollten das 32. Lebensjahr (in Ausnahmefällen das 35. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Einreichung: Arbeit (Publikation, Tonband- oder Videokassette) sowie eine Kurzfassung (eine Textseite), Lebenslauf und Lichtbild.

Informationen: <http://www.schleyer-stiftung.de/bruckhaus.html> .

Einreichfrist: 30. Juni 2004.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis –2214 und –1245 bis –1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

25. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren

Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)

VWGR L1

Sondervertrag § 36 VBG

VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6

SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

25.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Am Institut für Theoretische Physik der Karl-Franzens-Universität Graz ist eine Professur für

Computational Elementary Particle Physics

in einem, vorerst auf 6 Jahre befristeten, Dienstverhältnis nach dem Angestelltengesetz zu besetzen. Der/die Stelleninhaber/in soll das Fach Theoretische Physik in Forschung und Lehre vertreten und durch überdurchschnittliche Forschungserfahrung in Computational Elementary Particle Physics im Bereich Hadronenphysik, insbesondere Quantenchromodynamik, ausgewiesen sein. Eine Mitwirkung im Forschungsschwerpunkt "Subatomare Physik" des Instituts (siehe auch <http://physik.uni-graz.at>) wird erwartet. Eine fachspezifische Habilitation oder gleichwertige Qualifikation ist erwünscht. Der/die zu Berufende soll zur Lehre in der Studienrichtung Physik, Schwerpunkt „Computerorientierte Physik“, sowie zur geplanten Studienrichtung „Computational Sciences“ beitragen.

Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach;
3. die pädagogische und didaktische Eignung;
4. Qualifikation zur Führungskraft;
5. facheinschlägige Auslandserfahrung;

6. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit dies in dem zu besetzenden Fach sinnvoll und möglich ist.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Anteiles an Frauen in Leitungsfunktionen an und lädt daher nachdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Folgende Unterlagen sind beizubringen:

Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Schriftenverzeichnis, maximal 5 Separata der wichtigsten Publikationen, Auflistung der bisherigen Lehrtätigkeit, Darstellung der bisherigen Forschungsprojekte und der zukünftigen Forschungsabsichten.

Bewerbungen sind bis zum **31.01.2004** an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, O.Univ.-Prof. Dr. Georg HOINKES, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, Österreich, zu richten.

25.2 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Medizinische Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Medizinischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 15. Dezember 2003.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§ 8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorerfahrung in der Betreuung von Palliativpatienten, Vorerfahrungen in der Durchführung/Begleitung von Klinischen Forschungsprojekten im Bereich Palliativmedizin; Jus practicandi

Ende der Bewerbungsfrist: 26. November 2003 (Kennzahl: 23/1/99).

25.3 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Mechatronikerin oder eines Mechatronikers (v3/3) am Institut für Physiologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Dezember 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: MechatronikerIn mit abgeschlossener Ausbildung und einschlägiger Berufserfahrung zur Mitarbeit an Entwicklung, Aufbau und Wartung medizintechnischer Systeme.

Ende der Bewerbungsfrist: 26. November 2003 (Kennzahl: 24/6/99).

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

25.4 Offene Positionen der Medizinischen Universität

Die Universitäten werden durch das UG 2002 aus der hoheitlichen Verwaltung in vollrechtsfähige juristische Personen öffentlichen Rechtes übergeführt. Gleichzeitig wird die Medizinische Fakultät aus der Karl-Franzens-Universität Graz in die neu gegründete Medizinische Universität Graz (MUG) übergeleitet.

Das Ziel der MUG ist die optimale Forschung, Lehre und Patientenbetreuung. Um dies in einem geänderten wirtschaftlichen Spannungsfeld zu gewährleisten, werden entsprechende organisatorische und wirtschaftliche Strukturen aufgebaut.

Wir wenden uns an Führungskräfte, die nachweislich Erfahrung im Aufbau und der Führung komplexer Strukturen in großen, wirtschaftlich geführten Organisationen bzw. Unternehmen haben.

Die MUG schreibt gemäß § 107 UG 2002 folgende Positionen mit Beginn 01.01.2004 aus (unbefristetes Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

Leiterin/Leiter des Administrativen Bereiches

Recht und Vertragsmanagement; Personal; Organisation

Leiterin/Leiter des Kaufmännischen Bereiches

Finanzbuchhaltung, Bilanzen; Finanzwesen, Liquiditätsmanagement; Kostenrechnung, Controlling, Berichtswesen; Versicherungen, Steuern

Leiterin / Leiter Informationstechnologie

Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder EWR, Unbescholtenheit;
- Mehrjährige verantwortliche Führung des jeweiligen oben genannten Verantwortungsbereichs;
- Nachweisliche Erfahrung im Aufbau komplexer Strukturen und Organisationsabläufe;
- Erfahrung in universitären Bereichen/Verwaltungseinheiten ist erwünscht, nicht aber zwingend vorausgesetzt;
- Internationalität und verhandlungsfähige Kenntnisse der englischen Sprache; Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU sind von Vorteil;
- Ein Nahbezug zu Graz ist erwünscht;
- Idealerweise sind Sie zwischen 35 und 45 Jahre alt.

Die speziellen Anforderungsprofile entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <http://www.meduni-graz.at/karriere.html>

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der jeweiligen Bezeichnung bis 14. November 2003 zu richten an den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Herrn Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz Walter, Karl-Franzens-Universität Graz, Medizinisches Dekanat, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.

Die Universitäten werden durch das UG 2002 aus der hoheitlichen Verwaltung in vollrechtsfähige juristische Personen öffentlichen Rechtes übergeführt. Gleichzeitig wird die Medizinische Fakultät aus der Karl-Franzens-Universität Graz in die neu gegründete Medizinische Universität Graz (MUG) übergeleitet.

Das Ziel der MUG ist die optimale Forschung, Lehre und Patientenbetreuung. Um dies in einem geänderten wirtschaftlichen Spannungsfeld zu gewährleisten, werden entsprechende organisatorische und wirtschaftliche Strukturen aufgebaut.

Wir wenden uns an Spezialisten, die nachweislich Erfahrung im Aufbau und der Führung komplexer Strukturen in großen, wirtschaftlich geführten Organisationen bzw. Unternehmen haben.

Die MUG schreibt gemäß § 107 UG 2002 folgende Positionen mit Beginn 01.01.2004 aus (unbefristetes Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG)

BilanzbuchhalterIn
Treasurer/LiquiditätsmanagerIn
ControllerIn
IT - ProjektleiterIn

Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder EWR, Unbescholtenheit;
- Erfahrung in universitären Bereichen/Verwaltungseinheiten ist erwünscht, aber nicht zwingend vorausgesetzt;
- Internationalität und gute Kenntnisse der englischen Sprache; Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU sind von Vorteil;

Die speziellen Anforderungsprofile entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <http://www.meduni-graz.at/karriere.html>

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der jeweiligen Bezeichnung bis 14. November 2003 zu richten an den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Herrn Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz Walter, Karl-Franzens-Universität Graz, Medizinisches Dekanat, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.